# Ελληνογερμανικές σχέσεις
# Βιομηχανικός εξοπλισμός

**Επίκουρη καθηγήτρια: Ζάχου Αικατερίνη**

Δαλδά Μαρία (4068)
Κουτσογιάννη Ασπασία Μαρίνα (4097)
Τζελβέ Θεανώ (4141)
Τζήκας Ιωάννης ( 4291)
Χαριτίδου Βασιλεία (4019)

# Allgemeine Informationen über das Unternehmen der Krupp

- Die erste Krupp-Familie erschien 1587. Damals war ein Händler aus Holland nach Essen gekommen, kurz bevor die Pest in der Stadt ausbrach, und erstellte das Kruppsche Gussstahlfabrik Familienunternehmen.
- Das Unternehmen produzierte LKWs, Züge, Maschinen und Waffen, „Schwerindustrie“
- Rohstoffe erhielt das Unternehmen aus Griechenland und spezifisch aus Skyros und Limenaria Thassos.

- 1823 stand die Firma von Alfred Krupp kurz vor dem Bankrott, wegen der weltweit brutalen ökonomische Krise bekannt auch als „Lange Krise“.
- Bis 1879 war die Krise überwunden und Krupp kam zum zweiten Mal auf den Höhepunkt durch verschiedene Wettbewerbe, bekannt als „Volkerschiessen“, in denen Kanonenausstelungen für internationale Käufer organisiert wurden. Diese Wettbewerbe fanden in Meppen statt, in einem Gebiet, das in Krupps Besitz war.

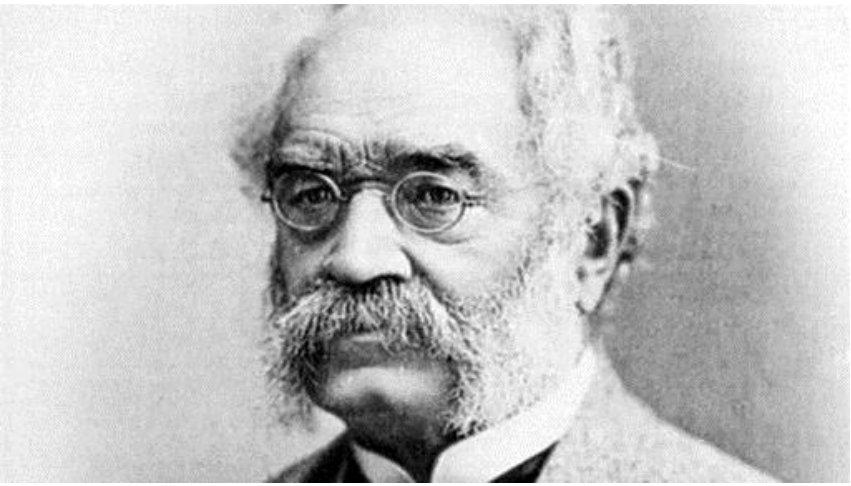
(Ο Αλφρεντ Κρουπ δικάστηκε το 1947-48 και καταδικάστηκε για εγκλήματα κατά της ανθρωπότητας )

# Allgemeine Informationen über das Unternehmen der Mauser

- Peter Paul Mauser war ein deutscher Waffen Ingenieur und Politiker, Sohn eines Arbeiters der königlichen Waffenfabrik in Oberndorf, unter deren Aufsicht er auch seit 1852 gearbeitet hat. Paul Mauser hat zusammen mit seinem Bruder zur Herstellung verschiedener Waffenmodellen beigetragen, später gründeten sie die Firma Mauser, die später die Waffenfabrik der königlichen Familie übernommen hat. Mauser hat am Anfang ausschließlich Waffen für die deutsche Bundeswehr hergestellt, erst später am Anfang des 20 Jahrhunderts haben sie angefangen die Waffen in andere Länder zu exportieren, unter denen auch Griechenland war. Mauser hat sich ausschließlich mit der Herstellung von Schrotflinten und den sogenannten " Handfeuerwaffen " beschäftigt.

# Allgemeine Informationen über das Unternehmen der Siemens

- Die Siemens AG ist ein Hersteller von elektrischen, elektronischen und mechanischen Produkten und Geräten, die von Werner von Siemens 1847 in Berlin gegründet wurde. Heute hat sie ihren Hauptsitz in München und ist in den Bereichen Telekommunikation, Energie, Haushaltgeräte und IT tätig.



# Allgemeine Informationen über das Unternehmen der Heidelberger Drückmaschinen

- Die Druckmaschinen AG aus Heidelberg, meistens Heideldruck genannt, ist ein Unternehmen des Präzisionsmaschienenbaus mit Hauptsitz in Heidelberg ( Baden-Wüttenberg) und der weltweit führender Hersteller von Offset- Druckmaschinen.
- 1967 wurde sie in Heidelberger Druckmaschinen AG umbenannt. Ihre Maschinen wurden auf dem Handel sofort für ihre Qualität wahrgenommen und angenommen.

( Φωτογραφία τυπογραφικής μηχανής του 1886, ανήκει στο πολεμικό μουσείο Θεσσαλονίκης. Τραβήχτηκε από την όμάδα μας)

# Krupp, Siemens, Mauser und ihr Zusammenhang mit Hitler

- Der Hauptverantwortliche für die Einleitung des Zweiten Weltkriegs 1937 ist Adolf Hitler.
- Mit dem Aufstieg Hitlers an die Macht finanzierte Krupp zügig seine Arbeit und war der wichtigste Produzent von Waffen für die deutsche Armee.
- Hitler erweiterte auf den Balkan, um ihn zu beherrschen.
- Die Zwangsarbeit blühte mit dem Aufkommen des Zweiten Weltkriegs. Die Wiederbewaffnung Deutschlands war deutlich wieder mehr Arbeit von Krupp. Dank Krupp wurde die erste Serie der legendären Panzer gebaut. Während des Zweiten Weltkriegs übernahm Krupp viele Branchen der eroberten Ländern, viele von denen demontiert und nach Deutschland ausgeliefert wurden.
- Nach dem Ende des Krieges bezahlte Krupp grosszügige Entschädigungen für die Juden.

- Siemens finanzierte sehr offen Hitlers Kampagne, denn man kann auf den militärischen Lieferwagen die Hitlermarke sehen.

- Mit dem Aufstieg Hitlers, hat das Unternehmen alle Kammern in den Konzentrationslagern mit elektrischen Schaltkreisen beliefert, da das Unternehmen nicht nur mit Hitler, sondern auch mit grossen SS Führungskräften verbunden war. Im Jahr 1944 betrieb das Unternehmen 400 Fabriken in Deutschland, die für die Versorgung der deutschen Armee mit allen Arten von Produkten des täglichen Bedarfs zuständig war.

- Ausserhalb der Firma Krupp und Siemens arbeitete Hitler auch mit der Firma Mauser, da er und seine Armee grossen Mengen von Waffen, Gewehren aber auch Patronen dessen Unternehmen verwendete. Die Verbreitung dieses Unternehmens liegt Grossteils an Hitler, denn zu dieser Zeit produzierte das Unternehmen eine Vielzahl von Waffen und Gewehre, die von Hitler in den Militärmissionen verwendet wurden.

( Πιστόλι Mauser των επίλεκτων Μονάδων SS του Χιτλερ, Αυτό είχε γίνει γνωστό με το όνομα το Mauser «με το σκουπόξυλο», εξαιτίας της ασυνήθιστα μεγάλης λαβής του.)

# Die politische Situation in Griechenland in 1821-1920

- Unter der Amtszeit des griechischen Ministerpräsident Charilaou Trikoupi im Zeitraum 1882 - 1885 beteiligte sich die griechische Marine an militärischen Operationen am Nildelta. Der griechische Ministerpräsident erkannte in Ägypten sehr großen geologischen ökonomischen Wert, weshalb er auch sofort die marine und das Militär nach Ägypten entsahnte. Viele der Waffen und Kanonen, die benutzt worden waren, gehörten der Firma Krupp.
- Siemens erschien erstmals als Firma in Griechenland am Anfang des letzten Jahrhunderts durch einen bevollmächtigten Partner. Wenige Jahre vor dem zweiten Weltkrieg unter der Unterstützung von Siemens entstand die erste Telekommunikation Firma in Griechenland die heutige Firma OTE. Am 1859 werden zwei Verträge unterschrieben mit Griechenland als eine Partei und Siemens als die zweite, in denen hervorgeht das Siemens damit beauftragt wird, ein Telekommunikation Netz in Griechenland aufzubauen.
- Am 1897, in der Amtszeit von Trikoupi, importiert Griechenland zum ersten mal Waffen und Gewehre der Firma Mauser, die für den unglücklich verlaufenden griechisch-türkischen Krieg benutzt werden.
- Bevollmächtigter Partner der Heidelberg AG in Griechenland war die Firma BTI, die manchmal Ausstellungsstücke nach Griechenland lieferte, die meistens schon gebraucht waren. Nach der Revolution 1821, entstehen eine reihe von Typographien in Kalamata, Mesolongi, Athen und Ydra mit der Hilfe griechenfreundlichen Europäer Typographen

# Die politische Situation in Griechenland in 1936-1941

- 1936 war die Firma Krupp maßgeblich am Aufstieg von Metaxa an die Macht und zur Errichtung der Diktatur beteiligt. Es wurde viel nach Griechenland exportiert, um den deutschen freundlichen Metaxa das Regieren von Griechenland zu erleichtern.

(Ioannis Metaxas)

- 1939, in der Amtszeit von Metaxa, sicherte sich Siemens und Halske den Auftrag zur Erweiterung der Telefon Netze, so verzehnfachten sie das Telefon Netz und gleichzeitig lieferten sie Material und Werkzeuge fürs Telefon Netz nach Griechenland.
- Die gleiche Firma stellte auch die ersten Teile fürs erste Radio in Griechenland.
- Die Fabrik von SIEMENS in Thessaloniki wurde in der Zeit der Diktatur errichtet, sie war ungefähr 100 Hektar gross im Gebiet hinter dem IKEA, ein Platz der ihnen von der griechischen Regierung überlassen wurde.

Die Fabrik von Siemens in Griechenland

- Nikolas Christoforakos war der Chef von Siemens in Griechenland und arbeitete direkt mit den deutschen Behörden. Siemens finanzierte in Griechenland die Sicherheitsbataillon von Metaxa. Im Jahr 1936 wählte der Metaxas-Diktatur, nach einem internationalen Wettbewerb, die Angebote der Telefunken als „unendlich günstiger von den anderen Unternehmen“.
- Nicht nur Krupp, sondern auch die Mauser verstärkte die Armee von Metaxas in ihren Missionen.
- Griechenland war gezwungen, alle Waffen von diesem Unternehmen zu importieren, denn Griechenland war unter der Anleitung von den Grossmächten gewesen.
- Mauser galt als Privatunternehmen, tat aber alles unter dem Befehl des deutschen Staates und ein Teil der Erlöse ging an den Fonds der Bundesregierung.

(Πολεμικό Μουσείο Θεσσαλονίκης- τουφέκια Mauser- Η φωτογραφία τραβήχτηκε από την ομάδα μας)